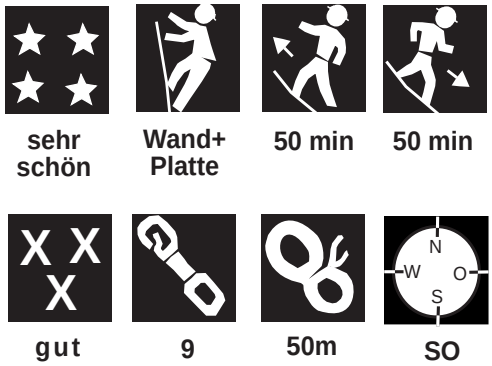
www.bergsteigen.at



Postlersteig

Röthelstein SO-Sporn /Grazer Bergland

Allgemeines: Lange, abwechslungsreiche Tour auf den SO-Sporn. Die Tour ist gut gesichert und biete oft unzählige Varianten. Das Gehgelände stört kaum. Im oberen Wandteil kann man die Kletterer in den Schweren Nachbartouren hautnah miterleben. In der 4. SL sollte die direkte aber extrem gut gesicherte 4 – Variante gemacht werden. Bei Nässe aufgrund der Grasbänder nicht zu empfehlen.

3+ zwei Stellen, oft 2 bis 3 (3+)

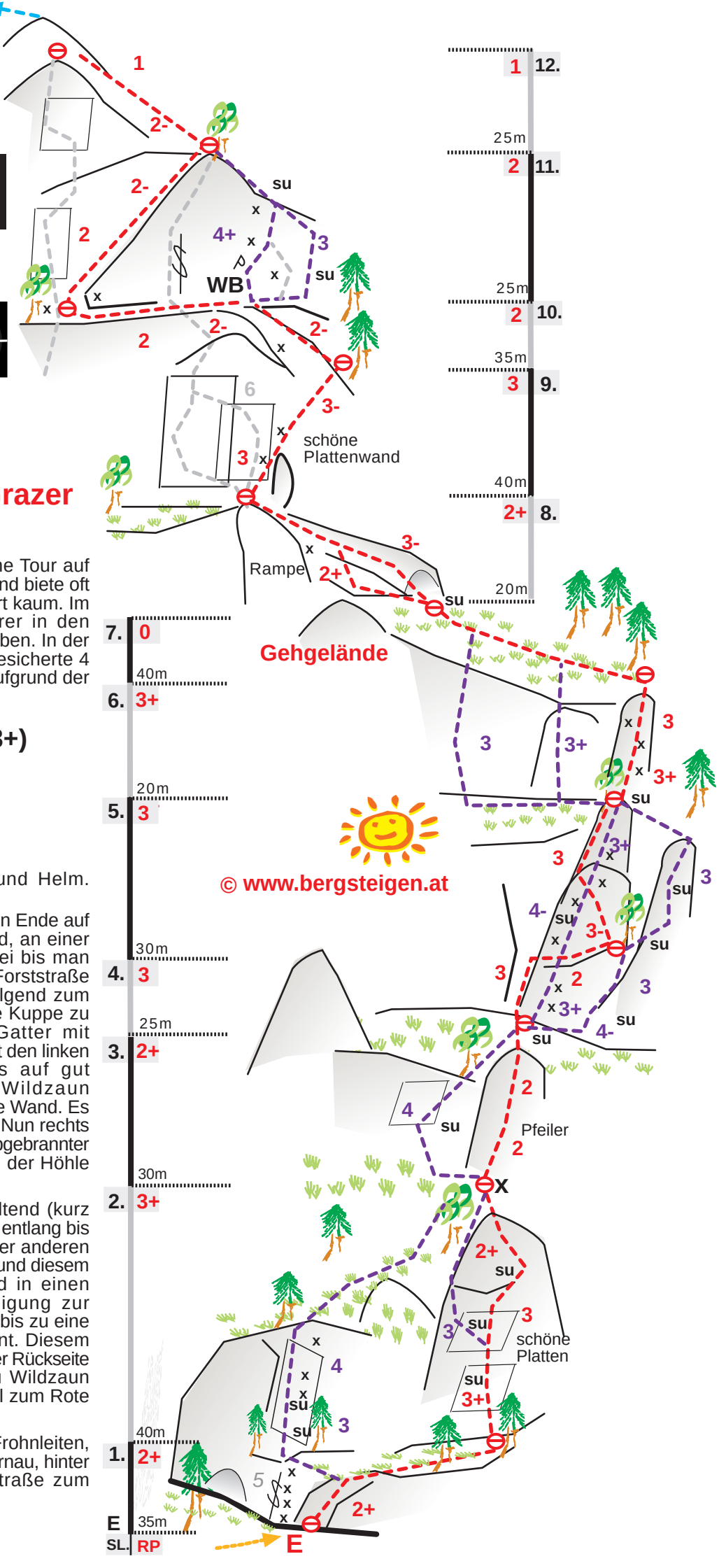
Erstbegeher: Horich, Fleck 1977

Kletterlänge: 365 m

Material: 9 Express, Bandschlingen und Helm.

Zustieg: Vom Parkplatz an seinem hinteren Ende auf kleinem Weg (Schranken) anfangs fallend, an einer schönen Lichtung mit kleiner Hütte vorbei bis man unterhalb eines Jagdhauses eine breite Forststraße betritt. Dieser bergauf einige Minuten folgend zum Waldrand, hier links in den Wald auf eine Kuppe zu dreifacher Weggabelung bei einem Gatter mit Wegweiser nach Mixnitz. Nun auf dem Grat den linken Weg ein Stück aufsteigen und links auf gut ausgetretenem Weg durch einen Wildzaun (Durchschlupf) und neben diesem unter die Wand. Es kommt ein Holzgeländer, dann ein Absatz. Nun rechts auf Wegspuren zu einer kleinen Höhle mit abgebrannter Hütte. Der Einstieg ist 15 m rechts neben der Höhle bei einer Rampe. 50 min

Abstieg: Vom Ausstieg im Wald linkshaltend (kurz aufsteigen) auf Steigspuren der Wand/Grat entlang bis zu einem Wildzaun bei einer Wiese. Auf der anderen Seite der Wiese den Wildzaun überqueren und diesem auf seiner westlichen Seite absteigend in einen Waldsattel folgen (hier rechts Abzweigung zur Drachenhöhle). Weiter dem Zaun entlang bis zu eine Wiese auf der links der Kellersteig beginnt. Diesem absteigend zum Einstieg folgen. **Oder** auf der Rückseite des Gipfels auf Steigspuren nördlich zu Wildzaun absteigen und weiter über Buchebensattel zum Rote Wand Parkplatz.

Zufahrt: Auf der S 36 (Graz - Bruck) bis Frohnleiten, von dort auf der Bundesstraße Richtung Tyrnau, hinter Tyrnau links abzweigen und auf der Straße zum Parkplatz Rote Wand.

Infostand: Okt. 2003